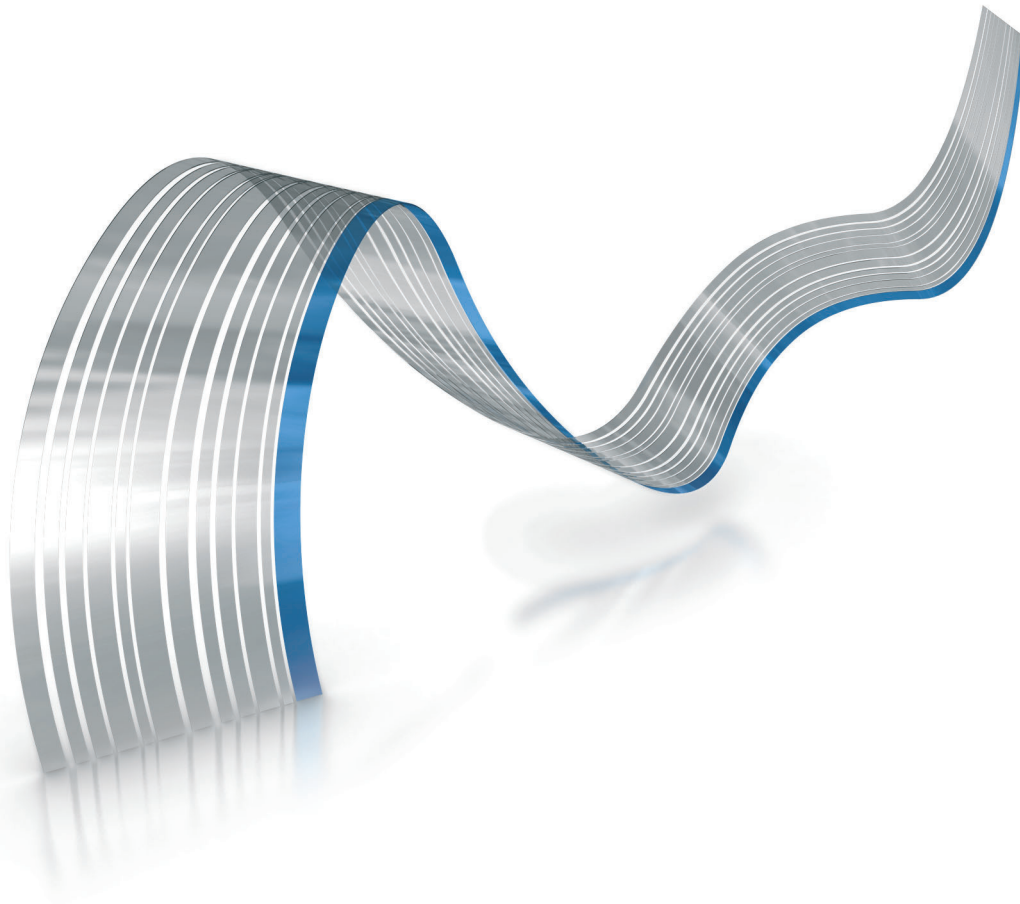


# D&R Best-of

R.C.S. Luxemburg K 738



## Anlagefonds Luxemburgischen Rechts

Investmentfonds gemäß Teil I des  
Luxemburger Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für  
gemeinsame Anlagen in seiner derzeit  
gültigen Fassung in der Rechtsform eines  
Fonds Commun de Placement (FCP)

HANSAINVEST LUX S.A.,  
R. C. S. Luxembourg B-28.765



**DONNER & REUSCHEL**

PRIVATBANK SEIT 1798

# Jahresbericht

---

## **D&R Best-of**

### **Teilfonds:**

D&R Best-of - Multiple Opportunities

### **Verwaltungsgesellschaft:**

**HANSAINVEST LUX S.A.**  
R.C.S. Luxembourg B-28.765  
17, rue de Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

### **Verwahrstelle:**

**DZ PRIVATBANK S.A.**  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen, Luxemburg

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Die Entwicklung der Märkte im Überblick</b>	<b>4</b>
<hr/>	
<b>Jahresbericht des Teilfonds D&amp;R Best-of - Multiple Opportunities</b>	
<hr/>	
Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of - Multiple Opportunities	5
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des D&R Best-of - Multiple Opportunities	7
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des D&R Best-of - Multiple Opportunities	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf des D&R Best-of - Multiple Opportunities	11
Aufwands- und Ertragsrechnung des D&R Best-of - Multiple Opportunities	12
Vermögensaufstellung des D&R Best-of - Multiple Opportunities	13
<hr/>	
<b>Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)</b>	<b>19</b>
<hr/>	
<b>Prüfungsvermerk</b>	<b>24</b>
<hr/>	
<b>Verwaltung, Vertrieb und Beratung</b>	<b>26</b>
<hr/>	

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

# Die Entwicklung der Märkte im Überblick

Der **Portfoliomanager** berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

## Rückblick auf das Anlagejahr 2018

### Konjunktur und Kapitalmarktumfeld

Die Weltwirtschaft konnte in 2018 weiter zulegen und von einem unverändert günstigen monetären Umfeld profitieren. Obwohl die amerikanische Notenbank Fed seit Ende 2016 sukzessive Zinserhöhungen durchführt, bleibt die Ökonomie noch von hoher Liquidität geprägt. Das US-amerikanische Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg 2018 um +2,9% gegenüber dem Vorjahr. Im Zuge der konstanten Ausweitung der Beschäftigung fällt die Arbeitslosenquote zeitweise unter 4 Prozent. Damit standen die USA 2018 nahe der Vollbeschäftigung. Der IWF geht für das Gesamtjahr 2018 von einem weltweiten BIP-Anstieg in Höhe von 3,7% aus. Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone stieg 2018 um 1,9% gegenüber dem Vorjahr. Hierbei verzeichneten Deutschland moderate (+1,5%), die Niederlande (+2,8%) und vor allem Spanien (+3,1%) dagegen recht kräftige Zuwächse. Sowohl Frankreich (+2,1%) als auch Italien (+1,6%) zeigten sich robust. Dank erfolgreicher Strukturreformen fiel die Arbeitslosenquote in der Eurozone unter 7%, in 2013 hatte sie noch über 12% gelegen. Die Schätzung für den Anstieg des BIP in der Eurozone im Gesamtjahr 2018 liegt bei moderaten 1,7%. Das entspricht dem Niveau von 2016. Die Schwellenländer entwickelten sich bislang durchaus unterschiedlich. So konnten sich sowohl Russland als auch Brasilien zum dritten Quartal 2018 mit +1,5 bzw. +1,3% präsentieren. Die chinesische Wirtschaft ist im selben Zeitraum wieder um starke 6,6% gewachsen. Allerdings ist das trotzdem ein leichter Rückgang im Vergleich zu 2017.

### Notenbanken

Die Notenbanken waren auch in 2018 wieder der Garant für eine dauerhaft hohe Liquiditätsausstattung rund um den Globus. Während die Federal Reserve der USA ihren Zinserhöhungszyklus konsequent mit der Zinsanhebung auf nun 2,25-2,50% am 19.12.2018 fortsetzte, kam es auch in Großbritannien im August zu einer Zinsanpassung auf 0,75%. Die politische Vorbereitung auf den EU-Ausstieg führte zu einer merklichen Abwertung des britischen Pfunds begleitet von steigenden Inflationszahlen. Die Bank of England musste entsprechend reagieren, obwohl aus der ökonomischen Entwicklung heraus keine Boom-Situation vorlag. Das Zinsniveau soll in der EU noch über einen längeren Zeitraum tief bleiben, entscheidend bleibt die immer noch unter dem Zielkorridor liegende Inflations-Entwicklung mit schwachen +1,8 % in der Eurozone.

### Marktrückblick

Im Gegensatz zu den Vorjahren war 2018 wahrlich kein gutes Jahr an den globalen Aktienmärkten. So verlor der S&P 500 ganze 7,1 Prozent und erreichte bei 2.347 Punkten seinen zwischenzeitlichen Tiefpunkt. Der DAX 30 Perf.-Index verlor im gleichen Zeitraum zeitweise über 20 Prozent, konnte sich jedoch zum Jahresende wieder etwas stabilisieren. Trotzdem lautete das Minus sage und schreibe 2.339 Zähler (01.01.18-31.12.18). Für den deutlichen Einbruch gab es eine Vielzahl von Gründen. Der rückläufige Ifo-Index, der chinesische Einkaufsmanagerindex unter 50, anhaltende Sorgen durch US-Handelskrieg sowie Brexit und Gewinnwarnungen einzelner DAX-Unternehmen. Selbst das robuste US-BIP-Wachstum im dritten Quartal, das Abkommen zwischen Italien und der EU zum italienischen Staatshaushalt, ein brummendes Weihnachtsgeschäft in den USA, waren allerdings nicht in der Lage, den Kurseinbruch an den Aktienmärkten zu verhindern.

Aufgrund der weiterhin expansiven Ausrichtung der EZB rentierten Bundesanleihen mit einer Laufzeit von zehn Jahren zum Ultimo bei 0,24%. Die US-amerikanischen Treasury Bonds schlossen das Jahr bei 2,7% ab. Die Peripheriestaaten Portugal, Spanien, Italien und Griechenland rentierten Ende Dezember zwischen 1,4% und 4,4%.

Die Ölpreise sind in 2018 unter starken Schwankungen letztlich merklich gefallen. Allerdings erst im dritten Quartal. Nach einem deutlichen Anstieg auf etwa 84 US-Dollar (Brent) beziehungsweise 76 US-Dollar (WTI) kam es bei beiden Sorten (Brent und WTI) gegen Jahresende zu einem regelrechten Abverkauf mit Rückgängen von gut 40 Prozent auf 86 beziehungsweise 45 US-Dollar. Gold konnte im dritten Quartal die Unterstützung bei rund 1.200 US-Dollar mehrmals bestätigen. Der Kursrückgang an den globalen Aktienmärkten sowie der deutliche Rückgang der US-Treasury-Renditen sorgten beim Goldpreis in den letzten Wochen des Jahres für spürbaren Rückenwind. Der Abschlag betrug trotzdem auf Jahressicht dann doch noch knapp 2,6%. Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar in 2018 deutlich an Wert (-4,2 Prozent). Aufgrund der erheblichen Zinsdifferenz bei langlaufenden Anleihen wertete der US-Dollar in der zweiten Jahreshälfte merklich auf. Bis in den April hinein konnte der Euro noch auf 1,24 US-Dollar zulegen. Die Kaufkraftparität, die bei etwa 1,30 US-Dollar liegt, rückt damit in immer weitere Ferne. Gegenüber dem Japanischen Yen konnte der US-Dollar leicht zulegen. Hier liegt die Performance in 2018 bei +2,7% Prozent. Alles in allem also ein durch einen festen US-Dollar dominiertes Anlagejahr.

# D&R Best-of - Multiple Opportunities

## Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of – Multiple Opportunities vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

### Der Portfoliomanager berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Der D&R Best-of - Multiple Opportunities verfolgt schwerpunktmäßig eine Anlagestrategie, die auf ein ausgewogenes Verhältnis von Ertrag und Wachstum setzt. Die Volatilität soll dabei im langfristigen Mittel 5%-6% nicht übersteigen. Mit dieser Einschränkung, die im Investmentprozess über eine systematische Portfoliooptimierung sichergestellt werden soll, wird tendenziell in trendstarke Anlageklassen und Subsegmente investiert. Deren Attraktivität wiederum wird vorab über eine von DONNER & REUSCHEL optimierte „Best-of-Two“-Strategie identifiziert.

Das Anlageuniversum des Fonds setzte sich im Berichtszeitraum unverändert aus elf Investitionsmöglichkeiten verschiedener Anlageklassen und deren Subsegmenten zusammen: kurz laufende deutsche Staatsanleihen (REX 1-jährige Performance Index), lang laufende deutsche Staatsanleihen (REX 10-jährige Performance Index) und US-amerikanische Staatsanleihen (US Treasury Bonds, 10-jährige), US-Dollar und Australischer Dollar (jeweils im Vergleich zum Euro), Rohstoffe ohne Agrarrohstoffe (ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture Index) sowie fünf internationale Aktienindizes (DAX, EURO STOXX 50, S&P 500, TOPIX sowie MSCI Emerging Markets).

Die Investments werden kontinuierlich hinsichtlich ihres erwarteten Beitrags zur Investmentstrategie überprüft. Anpassungen erfolgen immer dann, wenn vorab definierte Schwellenwerte über- oder unterschritten werden. Transaktionen erfolgen in der Regel über geeignete Terminkontrakte („Futures“) und Devisen-Termingeschäfte sowie in Einzelfällen mit Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETF). Das Basisportfolio wird typischerweise mit Bundesländer-Anleihen bzw. ähnlicher staatsnaher Anleihen guter Bonität sowie überwiegend variabler Verzinsung oder kurzer Restlaufzeiten bestückt.

Zum Jahresanfang 2018 wurden Aktien mit 60% stark übergewichtet im Vergleich zur durchschnittlichen Aktienquote von ca. 25% seit Fondsaufgabe. Dies spiegelt die gute Aktienmarktentwicklung des 2. Halbjahres 2017 wider. Mit den dann folgenden Kursrückgängen am Aktienmarkt wurde die Aktienquote bis Ende März vollständig abgebaut. Die Aktieninvestments konzentrierten sich im 1. Quartal im Wesentlichen auf Schwellenländer und Japan. Das 2. Quartal begann mit einer Erholung am Aktienmarkt. Diese wurde ab Mitte April mit einer Aktienquote von 30% im Fonds genutzt.

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung des Fonds.

Nachdem Ende Mai die Aktienmärkte ein vorläufiges Hoch markiert hatten, wurde die Aktienquote trendfolgend auf 15% reduziert. Im 2. Quartal standen bei den Aktienengagements vor allem USA und Japan im Mittelpunkt.

Im 3. Quartal nahm die Volatilität an den Aktienmärkten bereits zu. Der Schwerpunkt im 3. Quartal lag auf US-Werten. Die Gewichtung dieser lag überwiegend bei 25%. Zum Quartalsende hin wurden die US-Aktienquote auf bis zu 40% erhöht, darüber hinaus wurde der japanische Aktienmarkt mit 10% allokiert.

Das 4. Quartal war geprägt durch deutliche Kursrückgänge, bedingt durch den Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU und dem Handelskonflikt zwischen China und den USA. Bereits bis Mitte Oktober wurde die Aktienquote – deutlich gesenkt und verblieb mit Ausnahme weniger Tage bei nur noch 5% um in den letzten Tagen des Kalenderjahres vollständig abgebaut zu werden.

Rohstoffe (ex Agrar) wurden zum Jahresanfang entsprechend der guten Markttrends aus dem Vorjahr mit der Maximalgewichtung von 10% allokiert. Mit Bruch des Aufwärtstrends Ende Februar wurde die Position vollständig abgebaut. Die mit Beginn des 2. Quartals einsetzende Erholung führte ab Mitte April zu einem erneuten Aufbau einer 10%igen Position, die bis Anfang Juli gehalten wurde. Erst Ende Oktober wurden Rohstoffe erneut ins Portfolio aufgenommen und wieder mit 10% gewichtet. Ab Mitte November wurde erfolgte eine Reduzierung auf 5%, diese Quote hatte bis in letzten Dezembertage bestand um dann vollständig veräußert zu werden. Bis Jahresende wurde eine 15%ige Position im US-Dollar gehalten: Diese wurde bereits Anfang Mai aufgebaut, nachdem der USD gegenüber dem EUR seit April an relativer Stärke gewonnen hatte. Innerhalb des Monats Juni wurde vorübergehend eine Position im Australischen-Dollar aufgebaut, da diese Anlageklasse zu diesem Zeitpunkt eine geringe Korrelation mit den anderen Anlageklassen aufwies. Anfang November wurde nochmals eine 15%ige Position in Australischen-Dollar aufgebaut, diese verblieb bis in die letzten Tage des Geschäftsjahres im Portfolio.

Kurz- wie langlaufende deutsche Staatsanleihen stellten im 1. Halbjahr 2018 den sicheren Hafen dar. Da die Zinsen der zehnjährigen Anleihen stiegen, übernahmen im 1. Quartal weitestgehend die kurzlaufenden deutschen Staatsanleihen diese Funktion. Bis Mitte März betrug ihr Gewicht im Modell 65%. Gegen Ende März erholten sich die langlaufenden deutschen Staatsanleihen: kurzfristig wurde als Konsequenz

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

---

das gesamte Fondsvermögen in diese Anlageklasse investiert und alle weiteren Risikopositionen abgebaut. Mit der Rückkehr der stärker risikobehafteten Positionen ins Portfolio wurden die langlaufenden Staatsanleihen reduziert. Zum Halbjahresende betrug ihr Gewicht 50%. Auch in der zweiten Jahreshälfte bildeten sowohl US- als auch deutsche Staatsanleihen den Schwerpunkt im Portfolio. Gerade im äußerst schwierigen Marktumfeld für Risikopositionen wurden sie besonders hoch gewichtet. Die Spitze erreichte die Anleihequote im Modell Ende Dezember mit 85%.

Aufgrund der hohen Anleihequoten – vor allem im 2. Halbjahr – schlug das äußerst schwierige Marktumfeld für Risikopositionen nicht voll durch und im Ergebnis kann ein noch überschaubarer Verlust für das Geschäftsjahr 2018 ausgewiesen werden.

Gesamt-Wertentwicklung der Anteilklassen im Berichtszeitraum (Quelle: Bloomberg):

D&R Best-of – Multiple Opportunities P	-3,14%
D&R Best-of – Multiple Opportunities I	-2,74%

### Verschmelzung des D&R Strategie Einkommen mit dem D&R Best-of Multiple Opportunities

Der Teilfonds D&R Strategie - Einkommen („übertragender / untergehender Teilfonds“) wurde mit dem Teilfonds D&R Best-of - Multiple Opportunities („übernehmender / aufnehmender Teilfonds“) auf Basis verschmolzen der letzten Fondspreisermittlung am 31. Oktober 2018 mit Wirkung zum 1. November 2018 verschmolzen.

Das Umtauschverhältnis lautet:

<b>Übertragende Anteilklassen:</b>	<b>Übernehmende Anteilklassen:</b>	<b>Umtauschverhältnis</b>
D&R Strategie - Einkommen P	D&R Best-of - Multiple Opportunities P	1 : 0,077344
D&R Strategie - Einkommen N	D&R Best-of - Multiple Opportunities P	1 : 0,945362
D&R Strategie - Einkommen IX	D&R Best-of - Multiple Opportunities I	1 : 0,091530

Luxemburg, im Januar 2019

Der Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A.

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung des Fonds.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

Anteilklasse P		Anteilklasse I	
WP-Kenn-Nr.:	A142T7	WP-Kenn-Nr.:	A142T8
ISIN-Code:	LU1311333329	ISIN-Code:	LU1311335027
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a.	Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR	Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>		Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>	
Deutschland	57,87 %	Banken	35,72 %
Supranationale Institutionen	9,95 %	Staatsanleihen	34,37 %
Norwegen	9,90 %	Sonstiges	9,95 %
Schweden	5,61 %	Diversifizierte Finanzdienste	3,29 %
Wertpapiervermögen	83,33 %	Wertpapiervermögen	83,33 %
Terminkontrakte	0,97 %	Terminkontrakte	0,97 %
Bankguthaben	16,70 %	Bankguthaben	16,70 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,00 %	Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,00 %
	<b>100,00 %</b>		<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

---

### Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

#### Anteilklasse P

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2016	4,66	45.229	2.563,74	103,12
31.12.2017	11,51	113.275	6.995,39	101,57
31.12.2018	17,19	175.884	6.148,03	97,74

#### Anteilklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2016	10,33	99.765	7.136,87	103,54
31.12.2017	14,29	139.764	4.240,98	102,25
31.12.2018	13,30	134.644	-512,14	98,80



## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens\*

zum 31. Dezember 2018

EUR

Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 25.628.368,18)	25.410.061,37
Bankguthaben <sup>1)</sup>	5.091.305,56
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	293.759,45
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	35.068,75
Zinsforderungen	11.901,86
Dividendenforderungen	10.104,38
Forderungen aus Absatz von Anteilen	97,48
Forderungen aus Devisengeschäften	621.581,30
Sonstige Aktiva <sup>2)</sup>	4.694,09
	<b>31.478.574,24</b>
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-284.789,81
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	-616.446,80
Sonstige Passiva <sup>3)</sup>	-83.708,31
	<b>-984.944,92</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>30.493.629,32</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

<sup>2)</sup> Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

<sup>3)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Fondsmanagementvergütung.

\* Der Fonds D&R Best-of besteht zum 31. Dezember 2018 aus einem Teilfonds, dem D&R Best-of - Multiple Opportunities. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 des D&R Best-of - Multiple Opportunities gleichzeitig der konsolidierten Aufstellung des Fonds D&R Best-of.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

---

### Zurechnung auf die Anteilklassen

#### Anteilklasse P

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	17.190.852,68 EUR
Umlaufende Anteile	175.884,051
Anteilwert	97,74 EUR

#### Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	13.302.776,64 EUR
Umlaufende Anteile	134.643,924
Anteilwert	98,80 EUR

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens \*

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	Total EUR	Anteilklasse P EUR	Anteilklasse I EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	25.796.509,62	11.505.868,29	14.290.641,33
Ordentlicher Nettoaufwand	-361.803,31	-234.028,80	-127.774,51
Ertrags- und Aufwandsausgleich	81.413,74	83.408,53	-1.994,79
Mittelzuflüsse aus Übernahme der Vermögenswerte des Teilfonds D&R Strategie - Einkommen	9.168.068,90	8.975.375,30	192.693,60
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	799.401,44	50.288,60	749.112,84
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-4.331.580,10	-2.877.636,83	-1.453.943,27
Realisierte Gewinne	3.366.074,18	1.533.163,67	1.832.910,51
Realisierte Verluste	-4.076.314,43	-1.862.513,66	-2.213.800,77
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	264.318,72	106.862,49	157.456,23
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-57.482,15	-23.112,95	-34.369,20
Ausschüttung	-154.977,29	-66.821,96	-88.155,33
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>30.493.629,32</b>	<b>17.190.852,68</b>	<b>13.302.776,64</b>

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse P Stück	Anteilklasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	113.274,702	139.763,714
Ausgegebene Anteile	503,328	7.370,870
Anteile aus der Übernahme der Vermögenswerte des Teilfonds D&R Strategie - Einkommen	91.022,11	1.933,34
Zurückgenommene Anteile	-28.916,090	-14.424,000
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>175.884,051</b>	<b>134.643,924</b>

\* Der Fonds D&R Best-of besteht zum 31. Dezember 2018 aus einem Teilfonds, dem D&R Best-of - Multiple Opportunities. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 des D&R Best-of - Multiple Opportunities gleichzeitig der konsolidierten Aufstellung des Fonds D&R Best-of.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Aufwands- und Ertragsrechnung \*

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	Total EUR	Anteilklasse P EUR	Anteilklasse I EUR
<b>Erträge</b>			
Erträge aus Investmentanteilen	10.139,95	5.757,09	4.382,86
Zinsen auf Anleihen	54.255,45	24.419,40	29.836,05
Bankzinsen	-6.623,02	-2.341,10	-4.281,92
Sonstige Erträge <sup>1)</sup>	511,85	154,41	357,44
Ertragsausgleich	10.846,23	11.008,81	-162,58
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>69.130,46</b>	<b>38.998,61</b>	<b>30.131,85</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Zinsaufwendungen	-419,75	-394,36	-25,39
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-250.412,71	-139.163,75	-111.248,96
Verwahrstellenvergütung	-20.113,73	-9.215,22	-10.898,51
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.106,99	-7.786,59	-9.320,40
Taxe d'abonnement	-12.668,16	-5.854,46	-6.813,70
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-15.343,97	-6.175,88	-9.168,09
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.771,00	-1.218,46	-1.552,54
Register- und Transferstellenvergütung	-2.459,20	-1.108,42	-1.350,78
Staatliche Gebühren	-8.000,00	-3.448,50	-4.551,50
Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	-9.378,29	-4.244,43	-5.133,86
Aufwandsausgleich	-92.259,97	-94.417,34	2.157,37
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-430.933,77</b>	<b>-273.027,41</b>	<b>-157.906,36</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-361.803,31</b>	<b>-234.028,80</b>	<b>-127.774,51</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>3)</sup></b>	<b>53.856,30</b>		
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>3)</sup></b>		<b>1,55</b>	<b>1,17</b>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich zusammen aus der Reduzierung des Abschreibungsbetrages für Gründungskosten.

<sup>2)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Collateral Manager-Kosten.

<sup>3)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

\* Der Fonds D&R Best-of besteht zum 31. Dezember 2018 aus einem Teilfonds, dem D&R Best-of - Multiple Opportunities. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 des D&R Best-of - Multiple Opportunities gleichzeitig der konsolidierten Aufstellung des Fonds D&R Best-of.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Anleihen / Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
DE000A1MLYD2	0,000% Berlin FRN v.12(2019)	0	0	600.000	100,0560	600.336,00	1,97
DE000A1TNF42	0,000% Berlin FRN v.13(2021)	0	0	1.000.000	100,9310	1.009.310,00	3,31
XS1137512742	0,000% DNB Boligkredit AS Pfe. FRN v.14(2021)	2.000.000	0	3.000.000	100,6650	3.019.950,00	9,90
DE000A12T6W5	0,000% Dte. Genossenschafts- Hypothekenbank AG EMTN FRN Pfe. v.14(2020)	0	0	400.000	100,4540	401.816,00	1,32
XS0907250509	0,000% European Investment Bank FRN v.13(2021)	2.500.000	0	3.000.000	101,1740	3.035.220,00	9,95
DE000A1K0V76	0,000% Freie Hansestadt Bremen FRN v.13(2020)	0	0	600.000	100,4700	602.820,00	1,98
DE000A1YCQJ9	0,084% Freie und Hansestadt Hamburg FRN v.16(2020)	0	0	400.000	100,5170	402.068,00	1,32
DE000A168056	0,000% Investitionsbank Berlin v.17(2020)	1.000.000	0	1.000.000	100,3690	1.003.690,00	3,29
DE000A0XYJ16	0,034% Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN FRN v.09(2019)	2.500.000	0	3.000.000	100,1620	3.004.860,00	9,85
DE000A1YC1M5	0,000% NATIXIS Pfandbriefbank AG Pfe. EMTN FRN v.14(2020)	0	0	1.000.000	100,2130	1.002.130,00	3,29
DE000A1YC5L8	0,000% Niedersachsen EMTN FRN v.14(2021)	600.000	0	1.000.000	100,7280	1.007.280,00	3,30
DE000NRW0HM6	0,000% Nordrhein-Westfalen FRN v.15(2020)	0	0	1.600.000	100,6540	1.610.464,00	5,28
DE000RLP0629	0,000% Rheinland-Pfalz EMTN FRN v.14(2019)	0	0	900.000	100,3410	903.069,00	2,96
DE000RLP0272	0,000% Rheinland-Pfalz FRN v.12(2019)	0	0	700.000	100,0130	700.091,00	2,30
DE000SHFM469	0,000% Schleswig-Holstein EMTN FRN v.15(2023)	2.000.000	0	2.900.000	101,4750	2.942.775,00	9,65

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>EUR (Fortsetzung)</b>							
DE000A1K0V92	0,000% State of Bremen EMTN FRN v.14(2019)	0	0	700.000	100,0400	700.280,00	2,30
XS1554269933	0,253% Swedbank Hypotek AB Pfe. EMTN FRN v.17(2020)	0	0	1.700.000	100,5740	1.709.758,00	5,61
						<b>23.655.917,00</b>	<b>77,58</b>
<b>USD</b>							
XS1078121057	2,476% Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN FRN v.14(2019)	0	0	2.000.000	99,9950	1.754.144,37	5,75
						<b>1.754.144,37</b>	<b>5,75</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>25.410.061,37</b>	<b>83,33</b>
<b>Anleihen</b>						<b>25.410.061,37</b>	<b>83,33</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>25.410.061,37</b>	<b>83,33</b>
<b>Terminkontrakte / Long-Positionen</b>							
<b>EUR</b>							
EUX 10YR Euro-Bund Future März 2019		66	0	66		44.960,00	0,15
						<b>44.960,00</b>	<b>0,15</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>USD</b>							
	CBT 10YR US T-Bond Note Future März 2019	120	4	116		248.799,45	0,82
						248.799,45	0,82
<b>Long-Positionen</b>						<b>293.759,45</b>	<b>0,97</b>
<b>Terminkontrakte</b>						<b>293.759,45</b>	<b>0,97</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent<sup>2)</sup></b>						<b>5.091.305,56</b>	<b>16,70</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>						<b>-301.497,06</b>	<b>-1,00</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>						<b>30.493.629,32</b>	<b>100,00</b>

### Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2018 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
AUD/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	6.650.000,00	4.094.802,37	13,43
USD/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	14.550.000,00	12.704.686,60	41,66
EUR/AUD	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	6.650.000,00	4.094.802,37	13,43
EUR/USD	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	100.000,00	87.594,74	0,29

1) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Long-Positionen</b>			
<b>EUR</b>			
EUX 10YR Euro-Bund Future März 2019	66	10.806.180,00	35,44
		<b>10.806.180,00</b>	<b>35,44</b>
<b>USD</b>			
CBT 10YR US T-Bond Note Future März 2019	116	12.365.253,05	40,55
		<b>12.365.253,05</b>	<b>40,55</b>
<b>Long-Positionen</b>		<b>23.171.433,05</b>	<b>75,99</b>
<b>Terminkontrakte</b>		<b>23.171.433,05</b>	<b>75,99</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.



## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Anleihen / Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
DE0001040996	0,000 % Baden-Württemberg FRN S.125 v.14(2019)		0	900.000
DE000BHY0AV6	0,000 % Berlin Hyp AG FRN Pfe. v.14(2021)		0	400.000
DE0001104651	0,000 % Bundesrepublik Deutschland v.16(2018)		0	750.000
DE0001104669	0,000 % Bundesrepublik Deutschland v.16(2018)		0	1.200.000
DE000A1KRBK6	0,000 % Hessen FRN v.12(2018)		0	500.000
DE000A1KRBD1	0,000 % Hessen FRN v.12(2019)		0	300.000
DE000A13R772	0,022 % Investitionsbank Berlin S.163 FRN v.15(2018)		0	900.000
DE000SHFM535	0,081 % Schleswig-Holstein FRN v.16(2020)		0	1.000.000
<b>USD</b>				
XS1303790106	2,409 % European Investment Bank Reg.S. FRN v.15(2018)		0	750.000
<b>Investmentfondsanteile <sup>1)</sup></b>				
<b>Luxemburg</b>				
LU0419741177	ComStage SICAV- ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture EW Index TR UCITS ETF	EUR	120.250	120.250
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>EUR</b>				
DAX Performance-Index Future März 2018			4	4
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2018			67	67
EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2018			118	118
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2018			278	278
EUX 10YR Euro-Bund Future März 2018			16	16
EUX 10YR Euro-Bund Future September 2018			104	104

<sup>1)</sup> Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

## D&R Best-of - Multiple Opportunities

### Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>JPY</b>			
	Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future Dezember 2018	17	17
	Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future Juni 2018	53	53
	Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future März 2018	29	86
	Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future September 2018	34	34
<b>USD</b>			
	CBT 10YR US T-Bond Note Future Dezember 2018	183	183
	E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2018	117	117
	E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2018	30	30
	E-Mini S&P 500 Index Future März 2018	0	45
	E-Mini S&P 500 Index Future März 2019	14	14
	E-Mini S&P 500 Index Future September 2018	50	50
	MINI MSCI EM INDEX FUTURE (NYSE) Future Juni 2018	251	251
	MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) März 2018	187	241

### Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2018 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,6222
Japanischer Yen	JPY	1	126,2433
US-Dollar	USD	1	1,1401

# Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

## 1. Allgemeines

Der Investmentfonds „D&R Best-of“ (vormals D&R IndiGO) wurde auf Initiative der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft aufgelegt und wird von der HANSAINVEST LUX S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 2. Juni 2009 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 3. Juli 2009 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxembourg ersetzt.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 13. Oktober 2016 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 19. Dezember 2016 geändert und am 21. Dezember 2016 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-28.765 eingetragen. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2018 auf 1.025.000,- Euro.

Der Fonds D&R Best-of besteht zum 31. Dezember 2018 aus einem Teilfonds, dem D&R Best-of - Multiple Opportunities. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 des D&R Best-of - Multiple Opportunities gleichzeitig der konsolidierten Aufstellung des Fonds D&R Best-of.

## 2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

- 1.) Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.) Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
- 3.) Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.  
Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
- 4.) Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
- 5.) Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages bewertet.  
Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.  
Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.  
Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.
- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbar Bewertung auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.  
Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

- i) Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt zum inneren Wert. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6.) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Aus rechnerischen Gründen können in den, in diesem Jahresbericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

### 3.) Besteuerung

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

#### 4.) Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

#### 5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Management- und Verwahrstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

#### 6.) Total Expense Ratio (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

\* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

### 7.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

### 8.) Ertrags- und Aufwandsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

### 9.) Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem abgeänderten Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methode für die Teilfonds des D&R Best-of:

### Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

### 10.) Zusatzerläuterungen zu Verpfändungsverträgen

Zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der DZ PRIVATBANK S.A. besteht ein Verpfändungsvertrag bezüglich des Fonds D&R Best-of und seines Teilfonds. Hintergrund für den Abschluss des Verpfändungsvertrages ist der Wunsch des Fondsiniciators, für börsengehandelte Termingeschäfte keine Sicherheiten in Geld mehr hinterlegen zu wollen. Statt Sicherheiten in Geld zu hinterlegen und dieses auch zu sperren, besteht die Möglichkeit, dass die Verwaltungsgesellschaft für den Investmentfonds dessen Aktiva risikogewichtet als Sicherheit zur Verfügung stellt. Als Grundlage dient dafür ein Verpfändungsvertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft als Pfandgeberin und der DZ PRIVATBANK S.A. als Pfandnehmerin.

### 11.) Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Mit Wirkung zum 1. November 2018 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet. Folgende Änderungen traten in Kraft:

- Fusion der beiden Teilfonds des Umbrellas D&R Strategie und einen Teilfonds des D&R Strategie mit einem Teilfonds des Umbrellas des D&R Best Of
- Der Teilfonds D&R Strategie - Einkommen („übertragender / untergehender Teilfonds“) wurde mit dem Teilfonds D&R Best-of – Multiple Opportunities („übernehmender / aufnehmender Teilfonds“) verschmolzen.
- Im Zuge der vorstehend aufgeführten Verschmelzung wurden die Anteilklasse „N“ und „P“ des übertragenden Teilfonds mit der Anteilklasse „P“ des übernehmenden Teilfonds, sowie Anteilklasse „IX“ des übertragenden Teilfonds mit der Anteilklasse „I“ des übernehmenden Teilfonds verschmolzen.

Im Verkaufsprospekt des D&R Best-of wurden neben der Streichung des übertragenden Teilfonds folgende Anpassungen vorgenommen:

- Ergänzung des Verkaufsprospekts bezüglich Datenschutz;
- Streichung des im Dezember 2016 liquidierten Teilfonds D&R Best-of – European Industries;
- Abschließend wurden Muster- und redaktionelle Änderungen vorgenommen.

## Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

### 12.) Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

### 13.) Kontokorrentkonten (Bankguthaben bzw. Bankverbindlichkeiten) der Teilfonds

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

### 14.) Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an.

Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die HANSAINVEST LUX S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der HANSAINVEST LUX S.A. umfassende Anwendung. Die Verwaltungsräte der HANSAINVEST LUX S.A. erhalten keine Vergütungen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 7,4 Mitarbeiter der HANSAINVEST LUX S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 797.859,51 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	685.617,44 EUR
Variable Vergütung:	112.242,07 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	537.279,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	260.579,71 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der HANSAINVEST LUX S.A. werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Die HANSAINVEST LUX S.A. unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrichtlichen Vorschriften, daher wird mit dem Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A. die Vergütungsrichtlinie jährlich erörtert.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten sowohl in der Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

### 15.) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die HANSAINVEST LUX S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) unter der Rubrik „Download-Center“ abgerufen werden.

## Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des  
D&R Best-of

### Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des D&R Best-of und seiner jeweiligen Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2018;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.



# Prüfungsvermerk

## Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers,  
Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 11. April 2019

Björn Ebert

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

---

<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	<b>HANSAINVEST LUX S.A.</b> R.C.S. Luxembourg B-28.765 17, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher
<b>Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft</b>	Frank Linker  Martin Schulte  Martina Theisen
<b>Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)</b>	<i>Verwaltungsratsvorsitzender:</i> Dr. Jörg W. Stotz Geschäftsführer HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH  <i>Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:</i> Marc Drießen Geschäftsführer HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH  <i>Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied</i> Martin Schulte Geschäftsführer HANSAINVEST LUX S.A.
<b>Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft</b>	<b>PricewaterhouseCoopers, Société coopérative</b> 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
<b>Verwahrstelle</b>	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle</b>	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Zahlstelle</b> Großherzogtum Luxemburg	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Zahl- und Informationsstelle</b> Bundesrepublik Deutschland	<b>DZ BANK AG</b> Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

---

**Vertriebs- und Informationsstelle**  
Bundesrepublik Deutschland

**DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft**  
Ballindamm 27  
D-20095 Hamburg

**Fondsmanager**

**Donner & Reuschel Luxemburg S.A.**  
14, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

**Abschlussprüfer des Fonds**

**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative**  
2, rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg

